

Stadt Freiburg im Breisgau, Oberbürgermeister  
Postfach, D-79095 Freiburg

Oberbürgermeister

Adresse: Rathausplatz 2 - 4  
D-79098 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 / 201 – 3012  
Telefax: 0761 / 201 – 1099  
Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail: [ob-buero@stadt.freiburg.de](mailto:ob-buero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, den 3. Dezember 2014

**Planungen des Landes zur Einrichtung einer Landeserstaufnahmestelle für  
Flüchtlinge (LEA) in Freiburg  
h i e r :  
Einladung zur Informationsveranstaltung am 16.12.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Berichterstattung in den Medien sind Sie darüber informiert, dass Bund, Länder und Kommunen vor der großen Herausforderung stehen, die neu zuziehenden Flüchtlinge unterzubringen.

Nach der Prognose von Mitte September 2014 geht das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) von einem monatlichen Zugang von ca. 25.000 Erstantragstellern in das Bundesgebiet aus. Die ankommenden Flüchtlinge werden nach einem bestimmten Verteilungsschlüssel den Bundesländern zugeteilt.

Für Baden-Württemberg bedeutet die Prognose des BAMF einen Jahreszugang bis zu 26.000 Personen bei den Erstantragstellern. Bislang werden die nach Baden-Württemberg kommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerber in der so genannten Landeserstaufnahmestelle (LEA) in Karlsruhe aufgenommen. Nach entsprechenden Vorkläarungen und den erforderlichen Gesundheitsuntersuchungen werden die Flüchtlinge den Stadt- und Landkreisen zur Unterbringung zugewiesen.

Nachdem allerdings die Flüchtlingsströme durch eine einzige LEA nicht mehr bewältigt werden können, ist das zuständige Integrationsministerium des Landes Baden-Württemberg zur Schaffung weiterer Landeserstaufnahmeeinrichtungen auf verschiedene Städte, in denen geeignete Landesimmobilien vorhanden sind, zugegangen. Auch die Stadt Freiburg wurde angeschrieben, da sich das Gelände der Polizeiakademie nach deren Wegzug für die Schaffung einer LEA grundsätzlich eignet.

Die Stadt steht dieser Überlegung offen gegenüber und hat in Vorbereitung auf die anstehende Behandlung der Thematik im Gemeinderat am 09.12.2014 entsprechende Sondierungsgespräche mit dem Land geführt. Ziel ist es, vom Gemeinderat einen Verhandlungsauftrag zu erhalten, um weitere Gespräche mit dem Land über die konkrete Ausgestaltung einer Landeserstaufnahmestelle in Freiburg zu führen.

Wir sehen uns in der Pflicht, das Land bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, werden aber selbstverständlich auch darauf achten, dass die Interessen Freiburgs zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger angemessen berücksichtigt werden. Es ist unser Wunsch, dass diese Menschen sich in unserer Stadt willkommen fühlen und sie ihre Ankunft in Sicherheit - nach einer oft langen und lebensgefährlichen Flucht - als positiv erleben. Daher werden wir in den weiteren Verhandlungen auch Wert darauf legen, dass bestimmte Voraussetzungen für die Einrichtung einer LEA gewährleistet werden. Beispielhaft seien zu nennen: ausreichende Freizeitangebote, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftsräumen und Begegnungsmöglichkeiten mit den Bürgerinnen und Bürgern in Freiburg.

Gerne möchten wir Ihnen gemeinsam mit dem Land die Planungen für eine Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Freiburg in einer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, den 16.12.2014, um 19:00 Uhr,**  
**im Konzerthaus, Rolf-Böhme-Saal,**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg**

vorstellen und für Ihre Rückfragen zur Verfügung stehen.

Ich freue mich, dass Frau Ministerin Bilkay Öney für die Veranstaltung ihr Kommen zugesagt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dieter Salomon